

Liebe DPV-Teilnehmer!

Weihnachten ist nicht mehr aufzuhalten!! Das Ulmer DPV-Team bedankt sich bei allen DPV-Zentren in Österreich, Luxemburg, der Schweiz und Deutschland für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr! Sowohl bei der Qualitätsverbesserung der Diabetestherapie als auch bei patientenrelevanten Datenauswertungen haben wir eine Menge erreicht! Danke auch an das Deutsche Zentrum für Diabetesforschung (DZD) als Hauptfinanzier der Initiative!

Auch das neue Jahr kommt sicher! Deshalb möchte ich auf 3 Termine hinweisen - machen Sie gleich drei große Kreuze im neuen Kalender:

5. März 2016 in Stuttgart, Geno-Haus: Hecker-Symposium. Das Thema lautet: Diabetestherapie - wie standardisiert? Wie individualisiert? Sie können sich ab sofort per e-mail anmelden, der Flyer wird gerade gedruckt.

16. März 2016, Ulm: DPV Einführungsschulung in Ulm

22. und 23. April 2016, Budenheim bei Mainz: DPV-Anwendertreffen

Außerdem möchte Frau Prof. Ziegler aus München auf laufende Studien zur Diabetes-Prävention hinweisen: orale Desensibilisierung mit Insulin oder die Gabe von Abatacept oder Teplizumab. Kinder mit erstgradigen Verwandten mit Typ-1-Diabetes, oder Kinder mit Beta-Zell-Autoimmunität kommen in Frage. Wenn Sie interessierte Familien haben, wenden Sie sich bitte an die Gruppe in München.

Ebenso hinweisen möchten wir auf das Patienten-Portal: Familien mit Kindern mit Diabetes und Interesse an der Teilnahme an Studien können sich unter www.diabetes-kind-studien.de registrieren.

Und zuletzt möchten wir noch alle DPV-Teilnehmer einladen auch an den gemeinsamen Auswertungen der Daten mitzumachen! Melden Sie sich wenn Sie einen Projektvorschlag haben, eine Gruppe leiten oder einfach als Co-Autor mitarbeiten möchten!

Jetzt aber wirklich zu den Festtagen: das Ulmer Team wünscht Ihnen, Ihrer Familie, Ihren Kollegen und Ihren Patienten ruhige Feiertage und alles Gute zum neuen Jahr 2016

R. Holl - A. Hungele - K. Fink - E. Bollow - R. Ranz -
N. Prinz (geb.Scheuing) - M. Grabert - J. Hermann - B. Bohn
- A. Schwandt - J. Hösch

Winter

Wenn sich das Laub auf Ebenen weit verloren,
So fällt das Weiß herunter auf die Tale,
Doch glänzend ist der Tag vom hohen Sonnenstrahle,
Es glänzt das Fest den Städten aus den Toren.
Es ist die Ruhe der Natur, des Feldes Schweigen
Ist wie des Menschen Geistigkeit, und höher zeigen
Die Unterschiede sich, dass sich zu hohem Bilde
Sich zeigt die Natur, statt mit des Frühlings Milde.
(Friedrich Hölderlin)

Prof. Reinhard Holl
Uni Ulm, Institut für Epidemiologie und medizinische Biometrie
Unterrichtsabteilung am ZIBMT / AG computergestützte Qualitätssicherung
in der Medizin

Tel: 0731-502-5314 oder 502-5316 (technischer Support, A. Hungele,
R. Ranz, M. Grabert)
FAX: 0731-502-5309, e-mail: reinhard.holl (at) uni-ulm.de

Sekretariat: Frau Hösch, Tel 0731-502-5313, e-mail: julia.hoesch (at)
uni-ulm.de